



PRESSEINFORMATION

Olsberg, 24.1.2014

Nordrhein-Westfalen/Umwelt

Remmel: Holznutzung ist praktischer Klimaschutz

Nordrhein-Westfalen setzt in Sachen Klimaschutz auch auf verstärkte Nutzung von Holz. Umweltminister kürt zehn innovative Bauprojekte mit dem Holzbaupreis NRW 2014.

Olsberg, 24.01.2014 – Der nordrhein-westfälische Umweltminister Johannes Remmel (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN) prämierte vergangene Woche auf der Baufachmesse DEUBAUKOM in Essen zehn zukunftsweisende Bauprojekte mit dem Holzbaupreis 2014. In seiner Rede bezeichnete er die effiziente Holzbauweise als „Motor für den Klimaschutz in Nordrhein-Westfalen“. Der Grund für sein Lob: Als erstes Bundesland mit einem eigenen Klimaschutzgesetz gehört Nordrhein-Westfalen zu den Vorreitern auf diesem Gebiet. Auch um die ambitionierten Klimaschutzziele zu erreichen, setzt das Land gezielt auf Holz als Bau- und Werkstoff. Denn die Verwendung des nachwachsenden Rohstoffs schützt nicht nur nachweislich das Klima, indem CO₂ im Holz langfristig gespeichert wird, sondern schafft auch Arbeit in Handwerk und Industrie. Innovative Ideen und Projekte für eine nachhaltige Holzverwendung würden vom Land deshalb besonders gefördert, so Remmel am Rande der Preisverleihung. Der Holzbaupreis NRW sei eines davon.

Holzbaupreis setzt innovative Impulse

Der vom Landesbeirat Holz NRW, ein Zusammenschluss wichtiger Vertreter der Wald- und Holzwirtschaft des Landes, ausgelobte Preis steht unter der prominenten Schirmherrschaft des Umweltministers. Das Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro teilten sich in diesem Jahr zehn Gewinner. Von insgesamt 44 eingereichten Konzepten zeichnete die Jury sechs Preisträger mit einer Prämie von 1.500 Euro für ihre hervorragenden Ideen aus. Vier weitere Vorschläge erhielten eine mit 250 Euro dotierte lobende Anerkennung.

„Der Rohstoff Holz spielt eine entscheidende Rolle im Baubereich und wird in Zukunft noch unentbehrlicher werden,“ sagt Markus Becker, Vorsitzender des Landesbeirats Holz Nordrhein-Westfalen e. V. „Um die Klimaschutzziele zu erreichen, müssen gerade im Bausektor neue und nachhaltigere Wege beschritten werden – und das wird nur über eine vermehrte Holznutzung gelingen,“ ist sich Becker sicher.

Die in diesem Jahr prämierten Bauprojekte könnten unterschiedlicher nicht sein: Wohnhäuser, Lager- und Fabrikhallen, eine Kirche, ein Aussichtsturm

Landesbeirat Holz
Nordrhein-Westfalen e.V.
Carlsaustraße 91a
D-59939 Olsberg

Telefon +49 (0) 2962 / 9 74 98 -0
Fax +49 (0) 2962 / 9 74 98 -29
info@landesbeiratholz-nrw.de

Geschäftsführer
Matthias Eisfeld
Vorsitzender
Markus Becker

Steuernummer: 334/5790/1307
Amtsgericht Arnsberg
VR: VR442

Freitag, 24. Januar 2014



und sogar ein überdimensionaler Holzdeckel zum Einsatz in der chemischen Industrie erhielten die begehrte Auszeichnung. Neben ihrer Vielfältigkeit haben die Konzepte eines gemeinsam. Sie zeigen: Holz kann innovativ, ökologisch wertvoll und weitaus mehr als nur eine Alternative zu herkömmlichen Baustoffen wie Stahl und Beton sein. „Der nachwachsende Rohstoff spart Energie, isoliert gegen Kälte und Wärme und speichert das klimaschädliche CO₂ über seine gesamte Lebensdauer“, erklärt Dr. Volker Ehlebracht, Landesclustermanager Wald und Holz NRW. Werden energieintensive Baustoffe durch Holz ersetzt, führt das zu entsprechenden Einsparungen von Energie und klimaschädlichen Treibhausgasen. Alleine 2013 wurde in Deutschland durch die Verwendung von Holz ein Ausstoß von 105 Millionen Tonnen CO₂ vermieden. Die vermehrte Nutzung des wertvollen Rohstoffs schützt somit Klima und Umwelt. Ehlebrachts Resümee: „Die beim Holzbaupreis eingereichten Konzepte und Designs zeigen deutlich, wie vielfältig einsetzbar Holz ist und dass seine umweltschützenden Eigenschaften Holz zum Baustoff der Zukunft machen“.

--

Hinweis für Redaktionen:

Alle Informationen zum Holzbaupreis NRW und den diesjährigen Preisträgern finden Sie unter folgenden Links:

www.holzbaupreis-nrw.de
www.landesbeiratholz-nrw.de
www.wald-und-holz-nrw.de

Weitere Informationen zum Thema Holzverwendung und Klimaschutz finden Sie auf den Internetseiten der Initiative HolzProKlima:

www.holzproklima.de

Bildmaterial

„NRW-Umweltminister Rommel bei der Preisverleihung des Holzbaupreises 2014“

Quellennachweis: Klaus Schlitzer/Messe Essen

Bild auf Anfrage: mag@jdb.de





Pressekontakt

Dr. Volker Ehlebracht
Landesclustermanager Wald & Holz NRW

Landesbeirat Holz NRW e.V.
Carlsauestraße 91a
59939 Olsberg

Mail: ehlebracht@landesbeiratholz-nrw.de
Tel.: +49 -0-2962 974 98 - 0
Fax: +49 -0-2962 974 98 – 29

Über den Landesbeirat Holz Nordrhein-Westfalen e. V.

Der Landesbeirat Holz Nordrhein-Westfalen e. V. repräsentiert die wichtigsten Akteure des Clusters Wald und Holz in Nordrhein-Westfalen. Dazu bringt der Verein sich in regionale und überregionale Gemeinschaftsaktivitäten zur Förderung der Holzverwendung ein und entwickelt eigene Initiativen in Nordrhein-Westfalen.

Zu den Aufgaben des Vereins zählen unter anderem die Initiierung von vielfältigen Projekten und Maßnahmen rund um den nachwachsenden Bau- und Werkstoff Holz in Forschung und Entwicklung, Politik, Verbraucherberatung und Unterstützung der Wirtschaft.

Der Landesbeirat versteht sich als zentraler Ansprechpartner für die Bearbeitung politischer und technischer Fragestellungen im Bereich der Holzverwendung und fungiert als Informationspool für den Holzsektor. Ziel des Landesbeirats ist die Förderung des Einsatzes von Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft als Baustoff, Werkstoff, Rohstoff und Energieträger.